
26.09.2021 Dieter Burgard, MdL a.D.
**Jüdisches Leben stärken -
Antisemitismus bekämpfen**

Antisemitismus, so Burgard, ist eine Kampfansage an unsere Grundwerte und bedroht die Menschenwürde. Daher gehört es zu den Herausforderungen unserer Zeit, ihn zu erkennen, zu benennen und ihm entgegenzutreten. Der Einsatz gegen jede Form von Antisemitismus ist zugleich ein Einsatz für Religionsfreiheit.

„Wir erkennen, dass ein Kainsmal auf unserer Stirn steht,“ sagte Papst Johannes XXIII. in Anerkennung der großen Mitschuld, die das Christentum an der Verfolgung von Juden trägt.

Dieter Burgard, Jg. 1954, ist seit Ende 2017 erster Beauftragter für jüdisches Leben und Antisemitismus in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz. Zuvor war er Landtagsabgeordneter. Seit 20 Jahren ist er Vorsitzender der Gedenkstätte KZ Hinzert.

24.10.2021 Elisabeth Freise
Sicherheit neu denken.

Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik.

Die Frage ist aktueller denn je: Wie kommen wir zu einem Sicherheitssystem, das die immensen Bedrohungen und Kosten einer militärischen Sicherheitspolitik hinter sich lässt?

Die Evangelische Landeskirche in Baden hat 2018 ein Szenario vorgelegt, das aufzeigt, wie der militärische Verteidigungsapparat in Deutschland in den nächsten Jahrzehnten schrittweise in ein Instrument der zivilen Krisenprävention umgewandelt werden kann: weg von einer Politik der militärischen Stärke, hin zu einer Sicherheitspolitik, die auf Kooperation und auf dem Wohlergehen der Menschen und der Natur basiert.

Elisabeth Freise, Jg. 1953, studierte Germanistik und kath. Theologie. Sie arbeitete beim internationalen christlichen

Friedensdienst Eirene, ist Mitglied im Vorstand von Church and Peace, dem europäischen friedenskirchlichen Netzwerk, und Mitglied im Koordinierungskreis der Initiative „Sicherheit neu denken“.

14.11.2021 Prof. Dr. Julia Enxing
Gott denken im Angesicht der Welt.
Prozesstheologische Überlegungen

„Denn in Gott leben wir, bewegen wir uns und sind wir“ (Ap 17, 28a), so die Überzeugung der Prozesstheologie. Nach ihrem Verständnis lockt Gott den Menschen und steht mit der Welt in einer wechselseitigen Beziehung. Es ist ein dynamisches Verständnis der liebenden Gottheit, das die Prozesstheologie mit ihrem sozialen Gottesbild vertritt. Im Rahmen eines Vortrags und anschließender Diskussion wird ein alternatives Gottesverständnis vorgestellt, das beansprucht, sich sowohl mit der Vernunft als auch mit den alltäglichen Erfahrungen in Einklang bringen zu lassen.

Julia Enxing, Jg. 1983, ist Professorin für Systematische Theologie am Institut für Kath. Theologie der Technischen Universität Dresden.

12.12.2021 Dr. Alexander Gerber
Ökologische Landwirtschaft.
Die Landwirtschaft der Zukunft gibt es bereits.

Boden, der seine Fruchtbarkeit verliert und erodiert, verschmutzte Gewässer und belastetes Grundwasser, dramatisch zurückgehende Insektenpopulationen, unethische Zustände in der Tierhaltung – diese Probleme bei Bauern – die Folgen der konventionellen Landwirtschaft sind mannigfaltig und rufen nach einer Kehrtwende. Gerber zeigt auf, wie mit dem Ökologischen Landbau ein erfolgreiches System entwickelt wurde, das die Zielkonflikte im Landbau am besten zum Ausgleich bringt und damit schon heute den Weg für die Landwirtschaft der Zukunft weist.

Alexander Gerber, Jg. 1966, ist ausgebildeter Landwirt und studierter Agrarwissenschaftler. Heute ist er Vorstand für Landwirtschaft im Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), hauptamtlicher Vorstand von Demeter Deutschland und Vizepräsident von Demeter International.

20.02.2022 Dr. Holger Pyka
Hat Jesus jemals gelacht?
**Gedankliche und zeichnerische Skizzen
zu Religion und Humor**

Das Verhältnis von Humor und Religion ist kompliziert. Dem Bodenpersonal Gottes wird, katholisch und evangelisch, traditionell eine geradezu leidenschaftliche Humorlosigkeit unterstellt, und in der jüngeren Vergangenheit haben religiöse Karikaturen und die Reaktionen darauf die Frage erneut geweckt und für einige Brisanz gesorgt.

Der Vortrag widmet sich dem Thema aus der Sicht des Kirchengeschichtlers, des Pfarrers und Theologen sowie des Cartoonisten, der oft selbst vor der Frage steht: Darf ich das? Wir begeben uns auf die Suche nach Humor in der Bibel, in Bekenntnis, Leben und Außenwirkung der Kirchen und nach dem Lachen Gottes.

Holger Pyka, Jg. 1982, ist Pfarrer in Wuppertal-Elberfeld und Dozent am Predigerseminar. In seiner Dissertation „Vom Sittlichkeitskampf zur Büttenspredigt“ hat der gebürtige Kölner das Verhältnis von Kirche und Karneval untersucht, als Cartoonist hat er Bücher mit kirchlich-religiösen Witzzeichnungen veröffentlicht.

13.03.2022 Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Welt aus den Fugen?
**Entwicklungstendenzen
in der internationalen Politik**

Die internationalen Beziehungen sind durch eine Vielzahl von Krisen geprägt. Mega-Trends wie Globalisierung, Digi-

talisierung, Flüchtlingsströme, neuartige Konfliktkonstellationen sowie die Herausforderungen von Klimawandel und Pandemie legen das Bild einer aus den Fugen geratenen Welt nahe. Neue Akteure, neue Probleme und neue Arten der Politikgestaltung bestimmen die internationale Agenda.

Der Vortrag skizziert ausgewählte Entwicklungstrends und versucht, Orientierungspunkte zum Verständnis der internationalen Beziehungen herauszuarbeiten. Dabei wird es um unterschiedliche Deutungen der momentanen Situation, Vergleiche zu früheren Epochen und Versuche der Aufrechterhaltung beziehungsweise Neuausrichtung von Weltordnung und Weltorganisation gehen.

Manuel Fröhlich, Jg. 1972, ist Politikwissenschaftler und Professor für Internationale Beziehungen und Außenpolitik an der Universität Trier.

03.04.2022

Dr. Christiane Florin

Trotzdem!

Warum ich in der Kirche bleibe.

Es gibt viele Argumente, die Kirchen zu verlassen. In der katholischen Kirche sind es z.B. der Machtmissbrauch, die sexualisierte Gewalt und die Rolle der Frau. Aber viele verlassen auch die evang. Kirche nicht nur, um Kirchensteuer zu sparen. Die Journalistin und bekennende Katholikin untersucht die Gründe, die Menschen zum Verlassen der Kirchen bewegen.

Aber sie zeigt auch auf, weshalb es sich lohnt, trotzdem Mitglied zu bleiben und sich für Reformen innerhalb der Kirchen zu engagieren. Sie belässt es nicht bei einer Anklage, sondern erläutert auch ihre tiefe Sehnsucht nach gründlicher Erneuerung.

Christiane Florin, Jg. 1968, studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Musikwissenschaft. Seit 2016 arbeitet sie beim Deutschlandfunk für die Redaktion »Religion und Gesellschaft«. Sie hat mehrere viel beachtete Bücher zum Thema Kirche veröffentlicht.

27.10.2021
18.30 Uhr

Politisches Gebet
Kleines Virus -
Große Wirkung

Ein pandemisches Requiem
Caspar-Olevian-Saal, Willy-Brandt-Platz

In Kooperation mit
Evangelische Kirchengemeinde Trier
Katholische Studierende Jugend (KSJ)
Pax Christi

- **Raum:** Mit der November-Matinee können wir wieder zurück an unseren angestammten Veranstaltungsort, die VHS im Palais Walderdorff. Wir danken SREDNA Herz Jesu für die zwischenzeitliche freundliche Aufnahme!
- **Termine:** Wir können wegen der Corona-Pandemie nicht sicher sein, die Veranstaltungen auch wie angekündigt durchführen zu können. Bitte achten Sie auf kurzfristige Informationen in der Tagespresse, auf unserer Website bzw. auf www.vhs-trier.de.
- **Anmeldung:** Sie erleichtern sich und uns den Einlass, wenn Sie sich vorab unter Angabe Ihrer Kontaktdaten anmelden. Bitte Mail an anmeldung@tqt-trier.de.
- **TQT-Service:** Möchten Sie jeweils eine Woche vorher per Mail an die Veranstaltung erinnert werden? Bitte Mail an erinnerungsservice@tqt-trier.de.
- **Termin unpassend?** In der Regel finden die Veranstaltungen auch bereits am Vorabend um 18 Uhr in der Autobahn- und Radwegkirche St. Paul in Wittlich, Arnold-Jansen-Straße 1, statt. → <http://www.autobahnkirche-stpaul.de>
- **Kontakt:** Reinhold Hoffmann, Vorstandssprecher hoffmann@tqt-trier.de; ☎ 0651 17502; www.tqt-trier.de
- **Unterstützung:** Wenn Ihnen unser Angebot gefällt, geben Sie es bitte weiter. Wir freuen uns ebenfalls, wenn Sie den Verein unterstützen, indem Sie Mitglied werden.
- **Konto:** SK Trier, IBAN: DE87 5855 0130 0000 4811 92; der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

TQT

Theologisches Quartett Trier e.V.

Reden über Gott und die Welt

Sonntagsmatineen, 11 Uhr
ACHTUNG: Wieder am alten Ort !
VHS, Palais Walderdorff
Domfreihof 1b, Trier

Programm 2021-2022

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit
Förderverein Autobahnkirche St. Paul, Wittlich
Leserinitiative Publik-Forum e.V.
Sparkasse Trier
Sredna Herz Jesu
Volkshochschule der Stadt Trier

Neue Website: www.tqt-trier.de